

Walldorf stadtradeln wieder

Aktion vom 18. Mai bis 7. Juni 2019 – mitmachen, Kohlendioxid sparen und gewinnen

Walldorf ist wieder dabei beim Stadtradeln. Vom 18. Mai bis 7. Juni hofft Bürgermeisterin Christiane Staab auf viele Klimafreunde aller Altersklassen, die mitradeln. „Ich bin auf jeden Fall im Team RadHaus Walldorf dabei“, versicherte sie dieser Tage beim Pressegespräch zu der für Walldorf zweiten Auflage des Wettbewerbs unter Kommunen.

„Walldorfs Topographie ist doch ideal fürs Radeln“, wirbt Christiane Staab dafür, das Auto stehen zu lassen und sich aufs Fahrrad zu schwingen. „Vor allem am Schwimmbad wünsche ich mir viele Fahrräder“, meint Klaus Brecht, Leiter des städtischen Fachbereichs Ordnung und Umwelt, schmunzelnd. Waren es im letzten Jahr noch 23 Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis, die drei Wochen lang eifrig Radkilometer sammelten, so freut sich Landrat Stefan Dallinger in diesem Jahr über 34 beteiligte Kommunen, wie Christian Horny, der die Aktion für Walldorf organisiert und koordiniert, berichtete. Das Procedere ist ganz einfach. Wer in Walldorf radelnd unterwegs ist oder sich noch öfter mit dem Fahrrad bewegen will, kann sich unter ww.stadtradeln.de/walldorf ab sofort registrieren, am besten mit einem Team, für dessen Namensgebung der Phantasie kaum Grenzen gesetzt sind. „Schon zwei Personen können ein Team bilden“, so Christian Horny. Wer allein loslegen möchte, wird in das „Offene Team“ der Stadt Walldorf aufgenommen. Zu den Fahrrädern, die für den dreiwöchigen Wettbewerb zugelassen sind, zählen auch Pedelecs mit bis zu 250 Watt. Für Walldorf radeln können auch alle, die nicht hier wohnen, aber hier arbeiten, und auch Schülerinnen und Schüler, die hier zur Schule gehen. Allerdings muss man sich entscheiden, denn man darf nur für eine der gemeldeten Kommunen in die Pedale treten. Jeder Kilometer, den man in der Zeit vom 18. Mai bis zum 7. Juni radelnd zurücklegt, zählt. Die Erfassung basiert auf Vertrauensbasis. Für die Erfassung der Kilometer gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie Christian Horny erklärt. Man kann sie unter www.stadtradeln.de/walldorf eingeben, über die Stadtradeln-App eintragen oder ganz einfach per Hand im Radel-Tagebuch eintragen, einer Seite des Faltblatts zum Stadtradeln, das in Kürze an vielen Stellen ausliegen wird.

Top-Ergebnis noch toppen

Keinen Zweifel lässt Bürgermeisterin Christiane Staab daran, dass Walldorf sein Top-Ergebnis von 2018 noch übertreffen möchte. Im letzten Jahr erradelten 18 Walldorfer Teams mit 263 aktiven Radelnden, darunter 16 Mitglieder des Gemeinderats, 57.045 Kilometer. Das heißt, sie umrundeten die Erde eineinhalb Mal. Damit ersparten Sie – und das ist der wesentliche Grund fürs Stadtradeln – etwa 8,1 Tonnen an Kohlendioxid, die bei derselben Kilometerzahl mit dem Auto

die Luft belastet hätten. Walldorf schnitt mit dem dritten Platz in der Kategorie der fahrradaktivsten Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis ab und landete dank der radelnden Gemeinderatsmitglieder auf Platz 1 der „fahrradaktivsten Kommunalparlamente“ – diesen Platz hielt der Walldorfer Gemeinderat auch bundesweit mit 190,7 Kilometern pro Gemeinderatsmitglied. Auch bei den Gemeindeverwaltungen im Rhein-Neckar-Kreis machte Walldorf eine gute Figur und erreichte Platz 2 mit insgesamt 4.627 Kilometern und 657 Kilogramm an eingespartem Kohlendioxid.

Start beim Hockenheimer Mai

Damit die Mischung aus Klimaschutz, körperlicher Aktivität zum Wohle der Gesundheit und Wettbewerb auch in diesem Jahr wieder gut ankommt, gibt es ein Rahmenprogramm. Der Startschuss für das Stadtradeln fällt am 18. Mai beim „Hockenheimer Mai“, wohin alle Walldorfer Radlerinnen und Radler natürlich mit dem Fahrrad fahren. Die Auftaktveranstaltung beginnt um 11 Uhr. Gleich am 19. Mai bietet sich mit dem „Tag der offenen Gärten und Höfe“ in Wiesloch und Walldorf die beste Gelegenheit, sich wieder in den Sattel zu schwingen und Kilometer zu sammeln. Als besondere Attraktion wird es am 23. Mai Radeln auf dem Hockenheimring geben, ohne dröhnende Motoren. Am 24. Mai bietet die Stadt Walldorf eine Fahrradcodierung an, sicher ist sicher. Auch Arnim Töpel ist wieder mit von der Partie und wird am 28. Mai „Erst radeln, dann lesen“, so der Arbeitstitel. Am Spargelmarktsamstag, dem 1. Juni, lädt Bürgermeisterin Christiane Staab zur Neubürgerradtour ein, die auch ganz im Zeichen des Stadtradelns steht. Um 10 Uhr geht es am Walldorfer Rathaus los. Auch der ADFC bietet an diesem Tag eine Radtour an, hier geht es durch die Schwetzingen Hardt nach Heidelberg. Den Abschluss macht am 1. Juni das Sommernachtsradeln in Wiesloch. Der Naturschutzbund bietet am 4. Juni eine Radtour zu den Sandhäuser Dünen an. Zu „Strom, Wasser, Wärme“ führt eine Radtour der Stadtwerke Walldorf am 7. Juni mit einem Blick hinter die Kulissen des Solarparks, des Wasserwerks Sandhausen und des AQWA Bäder- und Saunaparks. Am 15. Juni steht dann das Ergebnis fest und am 13. Juli treffen sich alle Stadtraderinnen und -radler in Neckargemünd zur Abschlussveranstaltung.

Preise winken

Wer kräftig in die Pedale tritt, hat natürlich auch eine Belohnung verdient. Zusätzlich zu den Prämierungen durch das Klima-Bündnis, das das Stadtradeln initiiert hat, vergibt die Stadt Walldorf Preise für das fahrradaktivste Team nach Gesamtkilometern und für das fahrradaktivste Team nach Durchschnittskilometern pro Teammitglied. „Wir verlosen außerdem unter allen Walldorfer Radlerinnen und Radlern wertvolle Preise“, verspricht Christian Horny. Die Chancen auf einen Gewinn können noch alle diejenigen erhöhen, die einen Aufkleber mit dem Aufdruck „Klimafreundlich“ auf ihrem Fahrrad anbringen. Die Aufkleber werden mit dem Flyer verteilt und liegen auch im Rathaus aus. Jeder Aufkleber hat eine Nummer. Jeden Monat wird eine Nummer gezogen und wer bei der Verlosung Glück hat, kann sich über einen Preis freuen.